

Statistischer Bericht

* A II 1 - j 00

Eheschließungen, Geborene und Ge- storbene in Berlin 2000

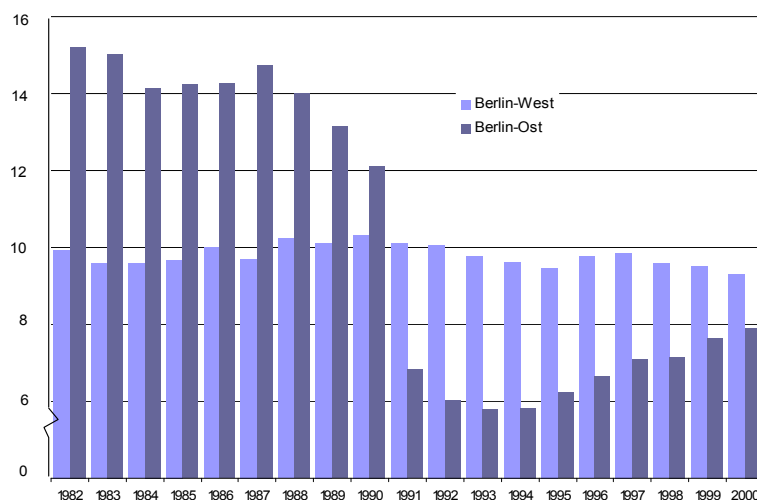
Eheschließungen

Lebend Geborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

**Lebend Geborene je 1000 Einwohner in Berlin-West und
Berlin-Ost 1982 bis 2000**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3862/3855

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

		Seite
	Grafiken	
Information und Beratung	2	
Erläuterungen	4	
Allgemeine Hinweise	4	
Definitionen	5	
Erhebungsmerkmale	6	
Ergebnisse kurz gefasst	7	
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14	
Datenangebot	16	
Lieferung	16	
Kosten	16	
Information und Beratung	16	
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	16	
Allgemeines Informationsangebot	17	
Bestellung	18	
Liefer- und Zahlungsbedingungen	18	
	Tabellen	
1	Lebend Geborene in Berlin 2000 nach Bezirken und Legitimität	8
2	Eheschließungen in Berlin 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	8
1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1982.....	9
2	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 2000 nach Bezirken sowie nach Monaten	10
3	Eheschließungen in Berlin 2000 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	12
4	Eheschließungen in Berlin 2000 nach dem Wohnsitz der Ehegatten vor der Eheschließung.....	12
5	Eheschließungen in Berlin 2000 nach dem Alter der Ehegatten.....	13
6	Lebend Geborene in Berlin 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern.....	13
7	Lebend Geborene verheirateter und nicht verheirateter Eltern in Berlin 2000 nach dem Alter der Mutter.....	13
8	Gestorbene in Berlin 2000 nach Altersgruppen und Bezirken...	14
9	Gestorbene in Berlin 2000 nach ausgewählten Todesursachen und Bezirken	14

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
* A II 1 - j 00

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.8a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u.a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich.

Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d.h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zugrunde liegen.

Rechtsgrundlage

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Statistische Landesamt Berlin von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Landesamt I.

Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Statistische Landesamt weitergegeben.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Ereignisort, Geburten dem Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle dem Wohnsitz des Verstorbenen. Bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet erfolgt die Registrierung der Geburten und Sterbefälle am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Seit der Vereinigung Deutschlands ist Berlin auch im Bereich der Statistik ein einheitliches Gebiet. Dennoch ist es für eine Übergangszeit erforderlich, die hier dargestellten Angaben getrennt für den Ost- und Westteil Berlins auszuweisen. Damit wird einer Forderung der EU sowie den Bedürfnissen vieler Nutzer an einer Darstellung der noch unterschiedlichen Entwicklung in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen. Die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf gehörten zu Berlin-West. Berlin-Ost um-

fasste die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO unikausal aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichenschauschein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen (wie z.B. im Vierteljahresbericht "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand") handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben und in dem vorliegenden Jahresbericht veröffentlicht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand" (A11,2 und A11) und "Wanderungen" (A111). Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bewegung sowie der Bevölkerungsfortschreibung für das gesamte Bundesgebiet werden in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" veröffentlicht.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

Geborene

Bis zum 30.6.1998 wurde nach ehelich und nicht-ehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung "nichtehelich" wurde aufgrund des Gesetzes

über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren Bezeichnung "unehelich" eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe "eheliches Kind" bzw. "nichteheliches Kind" wurden aus der Gesetzessprache beseitigt. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt - unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt - als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Tot Geborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten.

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der lebend Geborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung des Jahres ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den Anfangs- und Endbeständen der Monate.

Erhebungsmerkmale

Art der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Eheschließung
Geburt
Sterbefall

Merkmale bei allen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Wohngemeinde

Land
Regierungsbezirk
Kreis
Gemeinde
Berliner Bezirk
- Mitte
- Tiergarten
- Wedding
- Prenzlauer Berg
- Friedrichshain
- Kreuzberg
- Charlottenburg
- Spandau
- Wilmersdorf
- Zehlendorf
- Schöneberg
- Steglitz
- Tempelhof
- Neukölln
- Treptow
- Köpenick
- Lichtenberg
- Weißensee
- Pankow
- Reinickendorf
- Marzahn
- Hohenschönhausen
- Hellersdorf

Geschlecht

männlich
weiblich

Familienstand

ledig
verheiratet
verwitwet
geschieden

Geburtsdatum

Tag
Monat
Jahr

Staatsangehörigkeit

ca. 185 Staaten

Standesamt

Religionszugehörigkeit

ca. 300 Religionsgemeinschaften

Spezielle Merkmale der einzelnen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Eheschließungen

- Wohnort des Mannes und der Frau im Ausland (Staat)
- Eheschließungsdatum
- Gemeinsame Kinder
- Mitglied ausländischer Streitkräfte

Geburten

- Lebend- oder Totgeburt
- Einzel- oder Mehrlingsgeburtkennung
- Mehrlingskennung für Knaben und Mädchen
- Geburtenfolge innerhalb einer Mehrlingsgeburt
- Eltern miteinander verheiratet/nicht miteinander verheiratet
- Eheschließungsdatum der Eltern
- Anzahl der Kinder in dieser Ehe
- Anzahl der Totgeborenen in dieser Ehe
- Erwerbstätigkeit der Mutter
- Körpergewicht und Körperlänge des Kindes

Gestorbene (Sterbefälle)

- Sterbedatum
- Säuglingssterbefall
- Säuglingsalter in Stunden
- Säuglingssterbefall: Eltern miteinander verheiratet/nicht miteinander verheiratet
- Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten
- Todesursache
- Unfallkategorie
- Geburtsgewicht des Säuglings
- Körperlänge des Säuglings

Todesursachen

ca. 1 840 Schlüsselnummern der ICD 10

Ergebnisse kurz gefasst

Im Jahr 2000 wurden in Berlin 14 119 Eheschließungen registriert, das waren 516 weniger als im Jahr zuvor. Berechnet auf 100 000 Einwohner, sank die Zahl der Trauungen von 527 im Jahr 1991 auf 416 im Jahr 2000. In den westlichen Bezirken gaben sich 9 152 Brautpaare das Jawort, 3 580 weniger als 1991. In den östlichen Bezirken wurden 2000 nur 431 weniger Trauungen registriert als 1991 (5 398).

29 695 Kinder von Berliner Müttern sind im Jahr 2000 zur Welt gekommen. Das waren 161 oder 0,5 Prozent lebend Geborene weniger als 1999. Die Entwicklung zeigte sich in beiden Stadthälften Berlins unterschiedlich. Während Frauen im Westteil Berlins 19 630 und damit 502 Kinder weniger gebären als im Vorjahr (20 132), gab es im Ostteil 10 065 Lebendgeburt, 341 Kinder mehr als im Jahr davor (9 724) - ein deutlicher Zuwachs. 51 Prozent der lebend Geborenen waren Knaben und 49 Prozent Mädchen. Schon 1999 war die gleiche Geschlechterverteilung ermittelt worden.

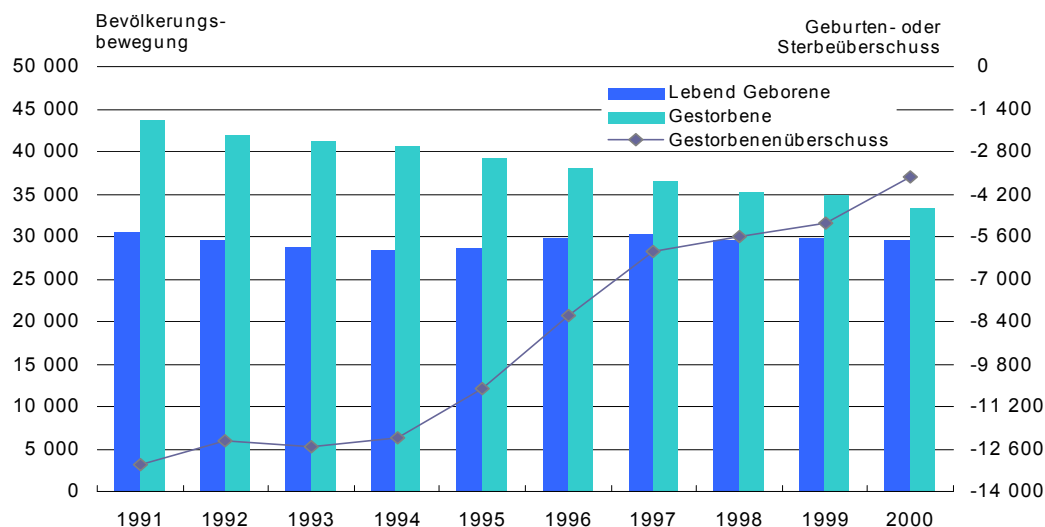
Der Anteil der lebend geborenen Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern nahm 2000 weiter zu. Mit 11 952 oder 40,3 Prozent aller Neugeborenen lag der Wert um einen Prozentpunkt über dem von 1999 (11 746; 39,3 Prozent).

Im Westteil der Stadt lag der Anteil bei 32,3 Prozent (6 346) und damit 0,5 Prozentpunkte über dem Wert von 1999 (6 394; 31,8 Prozent). Bei hohem Ausgangsniveau setzte sich der Trend im Ostteil Berlins weiter fort: Hier wurden 5 606 Neugeborene, das sind mehr als die Hälfte (55,7 Prozent), registriert, deren Eltern nicht miteinander verheiratet waren. Ein Jahr zuvor lag der Anteil noch bei 55,0 Prozent (5 352).

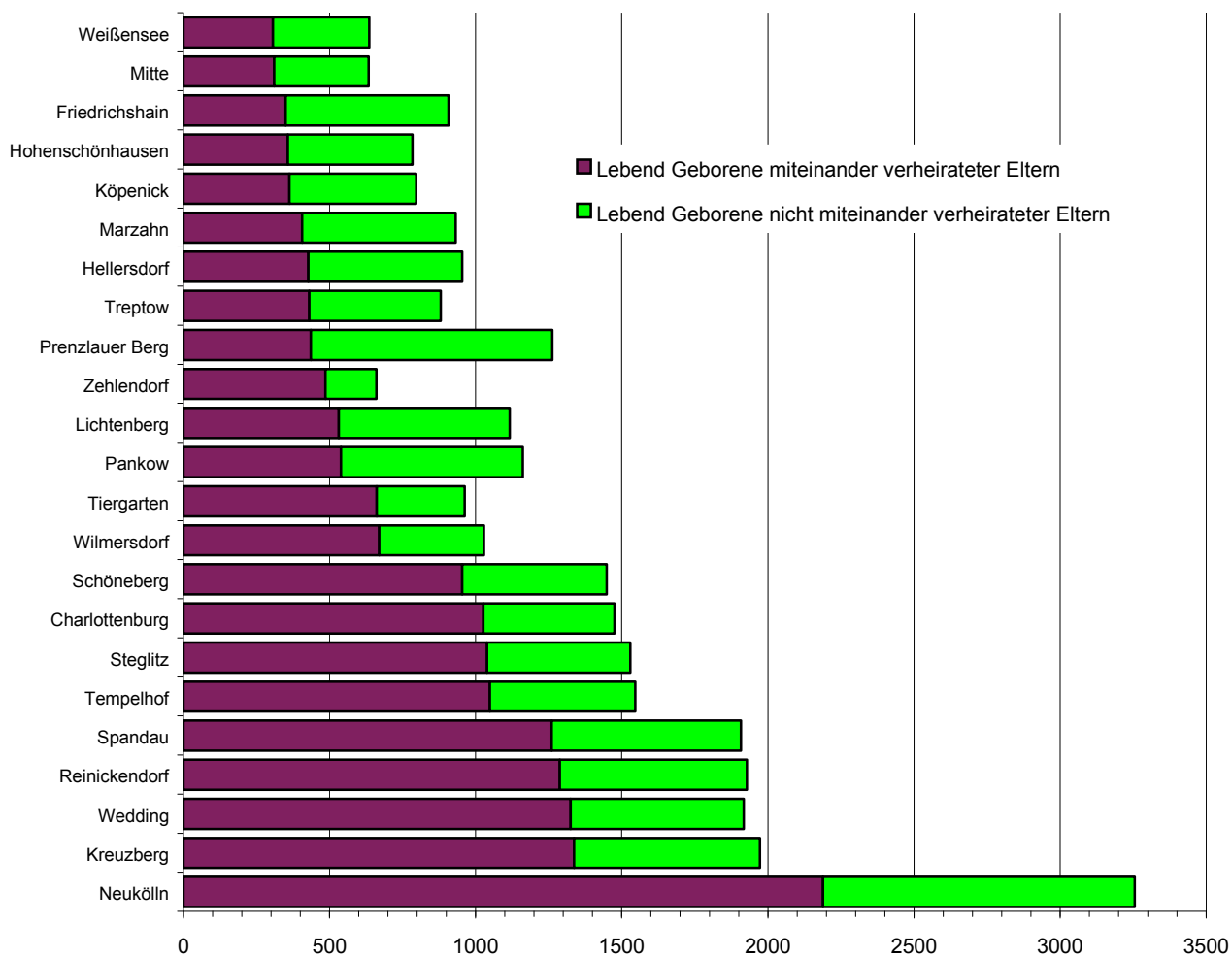
Im Jahr 2000 verstarben 33 335 Berliner, das waren 4,7 Prozent (1 661) weniger als im Jahr zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr wurde im Westteil der Stadt ein Rückgang der Sterbefälle um 4,5 Prozent und im Ostteil um 5,2 Prozent registriert. 76 Prozent aller verstorbenen Berlinerinnen und Berliner war 65 Jahre und älter. Knapp 19 Prozent aller Verstorbenen waren im Alter von 45 bis unter 65 Jahren. Vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstarben 109 Kinder. Bezogen auf 1 000 lebend Geborene betrug die Säuglingssterbeziffer 3,6 (1999: 4,4).

Wie auch in den Vorjahren ergab sich im Jahr 2000 ein Überschuss der Gestorbenen (3 640), d.h. die Zahl der Gestorbenen überstieg die Zahl der lebend Geborenen. 1991 lag der Sterbeüberschuss noch bei 13 092. Hauptursache für diese Entwicklung war der starke Rückgang der Sterbefälle von 43 654 im Jahr 1991 auf 33 335 im Jahr 2000.

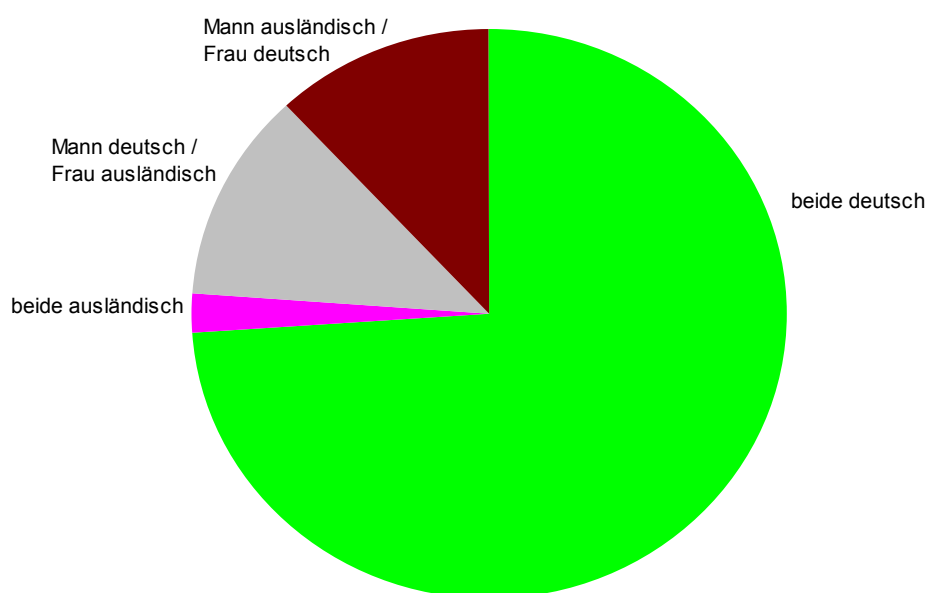
Lebend Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2000



1 Lebend Geborene in Berlin 2000 nach Bezirken und Legitimität



2 Eheschließungen in Berlin 2000 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin seit 1982

Jahr	Eheschließungen		Lebend Geborene		Tot Geborene		Gestorbene	
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 1 000 Geborene	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Berlin								
1982	20 013	6,6	36 385	11,9	190	5,2	49 591	16,3
1983	20 886	6,9	35 562	11,7	186	5,2	47 620	15,7
1984	22 438	7,4	34 684	11,4	155	4,4	46 679	15,3
1985	22 682	7,4	35 057	11,5	144	4,1	47 494	15,5
1986	22 991	7,4	36 136	11,7	140	3,9	46 247	15,0
1987	23 799	7,3	37 928	11,6	142	3,7	44 612	13,7
1988	24 177	7,3	38 811	11,7	154	3,9	43 930	13,2
1989	24 432	7,2	38 090	11,3	140	3,7	43 433	12,9
1990	21 850	6,4	37 596	11,0	129	3,4	44 066	12,9
1991	18 130	5,3	30 562	8,9	82	2,7	43 654	12,7
1992	17 895	5,2	29 667	8,6	80	2,7	42 004	12,1
1993	17 111	4,9	28 724	8,3	79	2,7	41 273	11,9
1994	17 269	5,0	28 503	8,2	105	3,7	40 738	11,7
1995	16 383	4,7	28 648	8,3	127	4,4	39 245	11,3
1996	15 813	4,5	29 905	8,6	163	5,4	38 099	11,0
1997	15 399	4,5	30 369	8,8	171	5,6	36 447	10,6
1998	14 526	4,3	29 612	8,7	146	4,9	35 224	10,3
1999	14 635	4,3	29 856	8,8	166	5,5	34 996	10,3
2000	14 119	4,2	29 695	8,8	162	5,4	33 335	9,8
Berlin-West								
1982	11 503	6,1	18 662	9,9	78	4,2	34 528	18,4
1983	12 162	6,5	17 819	9,6	88	4,9	33 145	17,8
1984	12 239	6,6	17 799	9,6	80	4,5	32 411	17,5
1985	12 277	6,6	17 921	9,7	59	3,3	32 614	17,6
1986	11 941	6,4	18 688	10,0	70	3,7	31 727	17,0
1987	11 961	5,9	19 554	9,7	74	3,8	30 719	15,3
1988	12 385	6,0	20 980	10,2	69	3,3	30 021	14,6
1989	12 743	6,1	21 159	10,1	74	3,5	30 045	14,4
1990	13 182	6,1	22 150	10,3	79	3,6	30 292	14,1
1991	12 732	5,9	21 850	10,1	57	2,6	29 890	13,8
1992	12 447	5,7	21 888	10,1	51	2,3	29 007	13,3
1993	11 835	5,4	21 202	9,8	62	2,9	28 819	13,3
1994	11 759	5,4	20 917	9,6	75	3,6	28 591	13,1
1995	11 009	5,1	20 533	9,5	87	4,2	27 937	12,9
1996	10 589	4,9	21 231	9,8	122	5,7	26 715	12,3
1997	10 218	4,7	21 204	9,9	118	5,5	25 667	11,9
1998	9 547	4,5	20 452	9,6	96	4,7	24 791	11,6
1999	9 488	4,5	20 132	9,5	105	5,2	24 396	11,5
2000	9 152	4,3	19 630	9,3	99	5,0	23 295	11,0
Berlin-Ost ²⁾								
1982	8 510	7,3	17 723	15,2	112	6,3	15 063	12,9
1983	8 724	7,4	17 743	15,0	98	5,5	14 475	12,3
1984	10 199	8,6	16 885	14,2	75	4,4	14 268	12,0
1985	10 405	8,6	17 136	14,2	85	4,9	14 880	12,4
1986	11 050	9,0	17 448	14,3	70	4,0	14 520	11,9
1987	11 838	9,5	18 374	14,7	68	3,7	13 893	11,1
1988	11 792	9,3	17 831	14,0	85	4,7	13 909	10,9
1989	11 689	9,1	16 931	13,1	66	3,9	13 388	10,4
1990	8 668	6,8	15 446	12,1	50	3,2	13 774	10,8
1991	5 398	4,2	8 712	6,8	25	2,9	13 764	10,8
1992	5 448	4,2	7 779	6,0	29	3,7	12 997	10,1
1993	5 276	4,1	7 522	5,8	17	2,3	12 454	9,6
1994	5 510	4,2	7 586	5,8	30	3,9	12 147	9,3
1995	5 374	4,1	8 115	6,2	40	4,9	11 308	8,7
1996	5 224	4,0	8 674	6,7	41	4,7	11 384	8,7
1997	5 181	4,0	9 165	7,1	53	5,7	10 780	8,3
1998	4 979	3,9	9 160	7,1	50	5,4	10 433	8,1
1999	5 147	4,0	9 724	7,6	61	6,2	10 600	8,3
2000	4 967	3,9	10 065	7,9	63	6,2	10 040	7,9

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerungszahl – 2) Da es sich bei den Zahlen für Berlin-Ost für die Jahre von 1980 bis 1989 um rückgerechnete Daten handelt, sind Differenzen zu früheren Veröffentlichungen möglich.

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin 2000

Bezirk – Monat	Durch- schnittliche Bevölkerung in 1 000	Eheschließungen		Lebend Geborene						Tot Geborene	
		ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	darunter von nicht miteinander ver- heirateten Eltern		ins- gesamt	dar. von nicht mit- einander verhei- rateten Eltern
								ins- gesamt	in % der lebend Geborenen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mitte	73,5	697	9,5	634	338	296	8,6	323	51,0	6	3
Tiergarten	88,6	471	5,3	962	474	488	10,9	301	31,3	6	2
Wedding	158,5	535	3,4	1 918	986	932	12,1	593	30,9	19	3
Prenzlauer Berg	135,2	431	3,2	1 262	623	639	9,3	826	65,5	3	2
Friedrichshain	101,5	344	3,4	907	463	444	8,9	557	61,4	4	2
Kreuzberg	147,7	485	3,3	1 973	1 004	969	13,4	636	32,2	13	4
Charlottenburg	176,3	1 092	6,2	1 475	755	720	8,4	449	30,4	7	1
Spandau	223,5	870	3,9	1 908	947	961	8,5	648	34,0	10	5
Wilmersdorf	140,2	961	6,9	1 028	512	516	7,3	358	34,8	2	–
Zehlendorf	97,2	558	5,7	660	350	310	6,8	174	26,4	7	2
Schöneberg	148,3	625	4,2	1 448	763	685	9,8	494	34,1	3	1
Steglitz	191,0	660	3,5	1 529	794	735	8,0	490	32,1	8	5
Tempelhof	189,9	553	2,9	1 546	800	746	8,1	497	32,2	6	2
Neukölln	306,6	1 284	4,2	3 255	1 714	1 541	10,6	1 066	32,8	14	8
Treptow	113,8	470	4,1	881	466	415	7,7	450	51,1	3	–
Köpenick	116,1	621	5,3	797	426	371	6,9	434	54,5	3	2
Lichtenberg	154,7	556	3,6	1 117	567	550	7,2	585	52,4	7	2
Weißensee	74,9	326	4,4	636	331	305	8,5	330	51,9	6	3
Pankow	124,4	526	4,2	1 161	561	600	9,3	622	53,6	9	6
Reinickendorf	246,4	1 058	4,3	1 928	968	960	7,8	640	33,2	4	2
Marzahn	138,6	288	2,1	932	481	451	6,7	526	56,4	8	5
Hohenschönhausen	109,7	348	3,2	784	413	371	7,1	427	54,5	6	5
Hellersdorf	127,5	360	2,8	954	466	488	7,5	526	55,1	8	6
Berlin 2000	3 384,1	14 119	4,2	29 695	15 202	14 493	8,8	11 952	40,3	162	71
Berlin-West	2 114,3	9 152	4,3	19 630	10 067	9 563	9,3	6 346	32,3	99	35
Berlin-Ost	1 269,8	4 967	3,9	10 065	5 135	4 930	7,9	5 606	55,7	63	36
Berlin 1999	3 393,3	14 635	4,3	29 856	15 212	14 644	8,8	11 746	39,3	166	68
Berlin-West	2 121,7	9 488	4,5	20 132	10 265	9 867	9,5	6 394	31,8	105	36
Berlin-Ost	1 271,6	5 147	4,0	9 724	4 947	4 777	7,6	5 352	55,0	61	32
Januar	3 386,4	492	1,7	2 576	1 364	1 212	8,9	1 023	39,7	18	5
Februar	3 385,6	784	2,9	2 419	1 236	1 183	9,0	935	38,7	11	4
März	3 384,8	828	2,9	2 457	1 237	1 220	8,5	958	39,0	6	3
April	3 384,5	913	3,3	2 321	1 177	1 144	8,3	916	39,5	13	3
Mai	3 384,1	1 480	5,1	2 509	1 270	1 239	8,7	987	39,3	14	5
Juni	3 383,5	1 544	5,5	2 424	1 250	1 174	8,7	953	39,3	9	3
Juli	3 383,1	1 477	5,1	2 518	1 320	1 198	8,7	1 009	40,1	15	3
August	3 382,5	1 560	5,4	2 652	1 379	1 273	9,2	1 042	39,3	14	8
September	3 382,6	1 618	5,8	2 636	1 375	1 261	9,5	1 143	43,4	14	6
Oktober	3 384,3	1 104	3,8	2 444	1 239	1 205	8,5	1 033	42,3	16	4
November	3 385,0	831	3,0	2 369	1 197	1 172	8,5	969	40,9	22	11
Dezember	3 383,3	1 488	5,2	2 370	1 158	1 212	8,2	984	41,5	10	16

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerungszahl

nach Bezirken sowie nach Monaten

Gestorbene										Bezirk – Monat
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr						
				insgesamt			darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
607	274	333	8,3	4	2	2	1	1	–	Mitte
820	356	464	9,3	6	3	3	4	2	2	Tiergarten
1 686	725	961	10,6	15	9	6	8	5	3	Wedding
998	435	563	7,4	4	2	2	2	1	1	Prenzlauer Berg
903	448	455	8,9	2	2	–	1	1	–	Friedrichshain
1 046	484	562	7,1	7	3	4	2	1	1	Kreuzberg
2 039	860	1 179	11,6	5	3	2	4	2	2	Charlottenburg
2 671	1 167	1 504	12,0	14	9	5	–	–	–	Spandau
1 656	602	1 054	11,8	2	–	2	2	–	2	Wilmerdorf
1 407	469	938	14,5	1	–	1	1	–	1	Zehlendorf
1 265	549	716	8,5	–	–	–	–	–	–	Schöneberg
2 448	929	1 519	12,8	2	2	–	2	2	–	Steglitz
2 281	958	1 323	12,0	4	2	2	–	–	–	Tempelhof
3 104	1 438	1 666	10,1	17	15	2	7	6	1	Neukölln
1 012	506	506	8,9	1	1	–	–	–	–	Treptow
1 194	557	637	10,3	2	2	–	2	2	–	Köpenick
1 211	587	624	7,8	3	3	–	–	–	–	Lichtenberg
710	324	386	9,5	3	2	1	3	2	1	Weißensee
1 038	464	574	8,3	4	2	2	3	1	2	Pankow
2 872	1 238	1 634	11,7	8	7	1	2	2	–	Reinickendorf
958	459	499	6,9	1	1	–	1	1	–	Marzahn
717	317	400	6,5	–	–	–	–	–	–	Hohenschönhausen
692	339	353	5,4	4	4	–	–	–	–	Hellersdorf
33 335	14 485	18 850	9,9	109	74	35	45	29	16	Berlin 2000
23 295	9 775	13 520	11,0	81	53	28	32	20	12	Berlin-West
10 040	4 710	5 330	7,9	28	21	7	13	9	4	Berlin-Ost
34 996	14 746	20 250	10,3	132	66	66	54	23	31	Berlin 1999
24 396	9 935	14 461	11,5	90	41	49	38	14	24	Berlin-West
10 600	4 811	5 789	8,3	42	25	17	16	9	7	Berlin-Ost
3 401	1 460	1 941	11,8	7	5	2	2	1	1	Januar
3 008	1 260	1 748	11,2	18	12	6	9	4	5	Februar
2 908	1 249	1 659	10,1	8	5	3	3	3	–	März
2 739	1 185	1 554	9,8	9	5	4	4	3	1	April
2 741	1 207	1 534	9,5	10	6	4	4	2	2	Mai
2 561	1 136	1 425	9,2	7	6	1	3	3	–	Juni
2 576	1 144	1 432	8,9	9	6	3	1	–	1	Juli
2 596	1 136	1 460	9,0	11	8	3	5	4	1	August
2 595	1 142	1 453	9,3	10	6	4	5	2	3	September
2 685	1 169	1 516	9,3	6	4	2	2	1	1	Oktober
2 740	1 220	1 520	9,8	7	5	2	2	2	–	November
2 785	1 177	1 608	9,7	7	6	1	5	4	1	Dezember

3 Eheschließungen in Berlin 2000 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Insge- samt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwitwet	ge- schieden	ledig	verwitwet	ge- schieden	ledig	verwitwet	ge- schieden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mitte	697	419	–	85	1	–	8	85	3	96
Tiergarten	471	267	5	59	1	4	5	57	3	70
Wedding	535	256	3	99	4	3	11	59	4	96
Prenzlauer Berg	431	262	1	60	3	1	1	52	5	46
Friedrichshain	344	191	2	45	–	1	5	37	1	62
Kreuzberg	485	294	7	67	2	2	1	54	3	55
Charlottenburg	1 092	647	2	132	6	3	14	143	6	139
Spandau	870	434	4	110	10	7	30	103	11	161
Wilmerdorf	961	567	5	109	6	1	13	120	6	134
Zehlendorf	558	332	1	65	2	1	10	73	5	69
Schöneberg	625	365	4	83	2	3	5	69	9	85
Steglitz	660	331	4	90	3	5	15	76	6	130
Tempelhof	553	261	–	62	3	5	19	69	10	124
Neukölln	1 284	674	11	173	5	5	18	148	13	237
Treptow	470	235	2	68	2	2	6	59	4	92
Köpenick	621	333	2	55	2	1	16	81	7	124
Lichtenberg	556	287	2	67	4	–	13	64	8	111
Weißensee	326	162	1	42	4	2	4	39	3	69
Pankow	526	314	2	61	1	–	12	53	1	82
Reinickendorf	1 058	554	8	140	5	3	24	124	14	186
Marzahn	288	129	4	42	1	1	3	26	3	79
Hohenschönhausen	348	177	–	40	–	–	4	41	4	82
Hellersdorf	360	155	2	62	2	1	6	46	1	85
Berlin 2000	14 119	7 646	72	1 816	69	51	243	1 678	130	2 414
Berlin-West	9 152	4 982	54	1 189	49	42	165	1 095	90	1 486
Berlin-Ost	4 967	2 664	18	627	20	9	78	583	40	928
Berlin 1999	14 635	7 916	57	1 899	84	50	250	1 810	130	2 439
Berlin-West	9 488	5 195	38	1 252	60	33	157	1 214	88	1 451
Berlin-Ost	5 147	2 721	19	647	24	17	93	596	42	988

4 Eheschließungen in Berlin 2000 nach dem Wohnsitz der Ehegatten vor der Eheschließung

Wohnsitz des Mannes	Wohnsitz der Frau							Insgesamt	
	Berlin	davon		übrige Bundes- länder	davon		Aus- land	absolut	%
		Berlin- West	Berlin- Ost		alte Bundes- länder	neue Bundes- länder			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin	12 263	8 127	4 136	317	135	182	220	12 800	90,7
davon									
Berlin-West	8 119	7 975	144	217	107	110	158	8 494	60,2
Berlin-Ost	4 144	152	3 992	100	28	72	62	4 306	30,5
Übrige Bundesländer	555	377	178	594	321	273	9	1 158	8,2
davon									
alte Bundesländer	219	160	59	325	320	5	6	550	3,9
neue Bundesländer	336	217	119	269	1	268	3	608	4,3
Ausland	138	108	30	6	5	1	17	161	1,1
Insgesamt	12 956	8 612	4 344	917	461	456	246	14 119	100
%	91,8	61,0	30,8	6,5	3,3	3,2	1,7	100	X

5 Eheschließungen in Berlin 2000 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins-gesamt	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 18	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
18 - 21	302	12	163	76	23	12	7	4	4	1	—
21 - 25	1 070	7	268	496	168	70	30	19	10	2	—
25 - 30	2 670	8	180	681	1 213	377	121	45	26	17	2
30 - 35	3 243	2	71	311	1 023	1 317	356	100	35	22	6
35 - 40	2 304	2	29	116	384	829	634	206	63	36	5
40 - 45	1 357	—	7	51	131	306	381	292	129	53	7
45 - 50	960	—	2	19	56	129	207	226	193	115	13
50 - 60	1 395	—	1	14	40	86	180	216	267	477	114
60 und älter	815	—	—	2	10	16	30	63	97	309	288
Insgesamt	14 119	31	724	1 766	3 048	3 142	1 946	1 171	824	1 032	435

6 Lebend Geborene in Berlin 2000 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter								Ins-gesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	ehem. jugo-slawisch ¹⁾	polnisch	türkisch	übrige europäische	nicht-europäische ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Deutsch	9 553	24	34	117	268	481	430	895	11 802
Griechisch	24	62	–	1	1	2	3	–	93
Italienisch	32	–	56	–	10	–	6	4	108
Ehem. jugoslawisch ¹⁾	185	–	1	466	1	2	7	4	666
Polnisch	49	–	–	–	36	–	–	2	87
Türkisch	838	1	–	2	6	1 702	10	7	2 566
Übrige europäische	297	1	2	2	4	4	163	35	508
Nichteuropäische ²⁾	754	1	4	8	12	17	41	1 076	1 913
Zusammen	11 732	89	97	596	338	2 208	660	2 023	17 743
Eltern nicht miteinander verheiratet	10 542	11	27	425	88	169	267	423	11 952
Insgesamt	22 274	100	124	1 021	426	2 377	927	2 446	29 695

7 Lebend Geborene verheirateter und nicht verheirateter Eltern in Berlin 2000 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene								
	Berlin			Berlin-West			Berlin-Ost		
	ins- gesamt	Eltern		ins- gesamt	Eltern		ins- gesamt	Eltern	
		mit- einander verheiratet	nicht mit- einander verheiratet		mit- einander verheiratet	nicht mit- einander verheiratet		mit- einander verheiratet	nicht mit- einander verheiratet
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
unter 20	1 474	396	1 078	889	339	550	585	57	528
20 – 25	5 655	2 815	2 840	3 553	2 198	1 355	2 102	617	1 485
25 – 30	8 608	5 342	3 266	5 405	3 834	1 571	3 203	1 508	1 695
30 – 35	9 025	5 900	3 125	6 044	4 318	1 726	2 981	1 582	1 399
35 – 40	4 199	2 813	1 386	3 170	2 223	947	1 029	590	439
40 – 45	704	456	248	543	353	190	161	103	58
45 und mehr	30	21	9	26	19	7	4	2	2
Insgesamt	29 695	17 743	11 952	19 630	13 284	6 346	10 065	4 459	5 606

1) Kroatien, Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien und übriges ehemaliges Jugoslawien (Serbien und Montenegro) –

2) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe

8 Gestorbene in Berlin 2000

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Berlin- West	Berlin- Ost	Mitte	Tier- garten	Wed- ding	Prenz- lauer Berg	Fried- richs- hain	Kreuz- berg	Char- lotten- burg	Span- dau	Wil- mers- dorf
	absolut	%											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 6 m	86	0,6	60	26	2	3	9	3	2	4	4	11	–
	48	0,3	33	15	2	4	6	3	–	4	3	5	3
	134	0,4	93	41	4	7	15	6	2	8	7	16	3
6 – 15 m	15	0,1	7	8	1	–	–	2	1	1	–	3	–
	19	0,1	16	3	–	1	3	–	–	2	1	2	2
	34	0,1	23	11	1	1	3	2	1	3	1	5	2
15 – 20 m	47	0,3	27	20	1	–	4	1	–	2	2	5	–
	24	0,1	13	11	–	–	1	4	2	1	–	1	1
	71	0,2	40	31	1	–	5	5	2	3	2	6	1
20 – 45 m	1 030	7,1	611	419	32	26	59	50	58	73	55	69	23
	426	2,3	276	150	15	8	27	16	14	29	26	30	7
	1 456	4,4	887	569	47	34	86	66	72	102	81	99	30
45 – 65 m	4 175	28,8	2 777	1 398	67	100	242	121	134	168	220	295	162
	2 132	11,3	1 421	711	42	62	106	71	50	77	116	184	100
	6 307	18,9	4 198	2 109	109	162	348	192	184	245	336	479	262
65 – 70 m	1 693	11,7	1 098	595	40	38	101	49	47	62	104	132	60
	1 042	5,5	670	372	32	28	62	37	31	30	56	76	33
	2 735	8,2	1 768	967	72	66	163	86	78	92	160	208	93
70 – 75 m	1 786	12,3	1 195	591	39	47	87	44	42	53	101	155	73
	1 519	8,1	1 037	482	23	40	88	48	45	52	100	120	80
	3 305	9,9	2 232	1 073	62	87	175	92	87	105	201	275	153
75 – 80 m	1 640	11,3	1 125	515	25	39	64	52	51	31	106	155	72
	2 402	12,7	1 719	683	46	75	141	72	62	65	139	193	126
	4 042	12,1	2 844	1 198	71	114	205	124	113	96	245	348	198
80 – 90 m	2 901	20,0	2 095	806	47	76	113	81	85	72	205	241	159
	6 799	36,1	4 993	1 806	122	147	320	183	166	179	458	572	393
	9 700	29,1	7 088	2 612	169	223	433	264	251	251	663	813	552
90 und mehr m	1 112	7,7	780	332	20	27	46	32	28	18	63	101	53
	4 439	23,5	3 342	1 097	51	99	207	129	85	123	280	321	309
	5 551	16,7	4 122	1 429	71	126	253	161	113	141	343	422	362
Insgesamt	14 485	43,5	9 775	4 710	274	356	725	435	448	484	860	1 167	602
	18 850	56,5	13 520	5 330	333	464	961	563	455	562	1 179	1 504	1 054
	33 335	100	23 295	10 040	607	820	1 686	998	903	1 046	2 039	2 671	1 656

9 Gestorbene in Berlin 2000

Pos. – Nr. der ICD – 10	Todesursache	Berlin		Berlin- West	Berlin- Ost	Mitte	Tier- garten	Wed- ding	Prenz- lauer Berg	Fried- richs- hain	Kreuz- berg	Char- lotten- burg	Span- dau	Wil- mers- dorf
		absolut	%											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	33 335	100	23 295	10 040	607	820	1 686	998	903	1 046	2 039	2 671	1 656
B20-B24	HIV-Krankheit	76	0,2	64	12	1	4	6	4	2	16	4	2	5
C00-C97	Bösartige Neubildungen	7 773	23,3	5 346	2 427	125	174	384	227	206	218	462	635	382
	– der Verdauungsorgane (C15-C26)	2 474	7,4	1 690	784	37	53	104	78	70	64	149	201	134
	– der Atmungsorgane (C30-C39)	1 667	5,0	1 126	541	29	37	93	42	46	53	91	124	75
	– sonstige (einschl. Leukämie)	3 632	10,9	2 530	1 102	59	84	187	107	90	101	222	310	173
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 713	41,1	9 573	4 140	224	300	670	404	355	361	791	1 054	704
	– Hirngefäßkrankheiten (I60-I69)	2 045	6,1	1 424	621	23	40	102	62	50	47	103	172	106
	– Herzkrankheiten (I20-I25)	5 643	16,9	3 700	1 943	99	122	273	195	185	161	306	389	280
	– sonstige	6 025	3,6	4 449	1 576	102	138	295	147	120	153	382	493	318
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	2 114	6,3	1 517	597	45	58	97	76	45	76	123	193	101
	– Lungenentzündung (J12-J18)	787	2,4	551	236	9	16	38	33	19	32	40	76	37
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 629	4,9	1 061	568	39	49	79	55	62	55	97	134	63
V01-X59, Y40-Y86, Y88	Unfall	602	1,8	374	228	20	10	32	17	17	39	30	35	22
X60-X84	Selbstmord	472	1,4	305	167	14	13	24	25	16	16	30	35	23
	Sonstige Todesursachen	6 956	20,9	5 055	1 901	139	212	394	190	200	265	502	583	356

nach Altersgruppen und Bezirken

Zehlen- dorf	Schöne- berg	Steg- litz	Tempel- hof	Neu- kölln	Trep- tow	Köpe- nick	Lichten- berg	Weiß- see	Pan- kow	Rei- nicken- dorf	Mar- zahn	Hohen- schön- hausen	Hellers- dorf	Im Alter von ... bis unter ... Jahren
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
–	2	2	2	15	1	2	3	3	2	8	3	–	5	m unter 6
1	–	–	2	4	3	–	–	2	2	1	2	1	–	w
1	2	2	4	19	4	2	3	5	4	9	5	1	5	z
–	–	–	–	1	1	1	1	–	1	2	–	–	–	m 6 – 15
–	1	–	1	2	–	1	–	–	1	1	–	–	1	w
–	1	–	1	3	1	2	1	–	2	3	–	–	1	z
1	1	2	4	3	1	3	1	2	2	3	5	2	2	m 15 – 20
1	1	–	4	1	2	–	1	1	–	2	1	–	–	w
2	2	2	8	4	3	3	2	3	2	5	6	2	2	z
14	40	33	35	129	40	34	38	21	41	55	47	26	32	m 20 – 45
13	22	16	18	45	14	12	20	3	10	35	15	13	18	w
27	62	49	53	174	54	46	58	24	51	90	62	39	50	z
84	210	238	260	442	145	156	182	96	138	356	147	110	102	m 45 – 65
71	72	129	135	205	59	85	103	65	69	164	54	60	53	w
155	282	367	395	647	204	241	285	161	207	520	201	170	155	z
45	53	82	105	169	84	70	68	39	62	147	54	48	34	m 65 – 70
26	46	52	70	97	49	35	38	18	40	94	38	27	27	w
71	99	134	175	266	133	105	106	57	102	241	92	75	61	z
58	60	108	123	172	61	76	98	40	57	158	53	42	39	m 70 – 75
55	50	109	87	132	37	53	70	29	52	124	53	44	28	w
113	110	217	210	304	98	129	168	69	109	282	106	86	67	z
71	54	130	126	133	63	54	64	34	49	144	56	28	39	m 75 – 80
97	103	180	172	217	68	82	79	45	72	211	60	55	42	w
168	157	310	298	350	131	136	143	79	121	355	116	83	81	z
136	95	221	226	277	75	101	104	63	82	274	71	38	59	m 80 – 90
348	251	601	494	604	163	211	210	134	209	626	173	116	119	w
484	346	822	720	881	238	312	314	197	291	900	244	154	178	z
60	34	113	77	97	35	60	28	26	30	91	23	23	27	m 90 und mehr
326	170	432	340	359	111	158	103	89	119	376	103	84	65	w
386	204	545	417	456	146	218	131	115	149	467	126	107	92	z
469	549	929	958	1 438	506	557	587	324	464	1 238	459	317	339	m insgesamt
938	716	1 519	1 323	1 666	506	637	624	386	574	1 634	499	400	353	w
1 407	1 265	2 448	2 281	3 104	1 012	1 194	1 211	710	1 038	2 872	958	717	692	i

nach ausgewählten Todesursachen und Bezirken

Zehlen- dorf	Schöne- berg	Steg- litz	Tempel- hof	Neu- kölln	Trep- tow	Köpe- nick	Lichten- berg	Weiß- see	Pan- kow	Rei- nicken- dorf	Mar- zahn	Hohen- schön- hausen	Hellers- dorf	Todesursache	Pos. – Nr. der ICD – 10
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		
1 407	1 265	2 448	2 281	3 104	1 012	1 194	1 211	710	1 038	2 872	958	717	692	Sterbefälle insgesamt	A00-T98
1	10	–	6	8	–	–	2	1	–	2	–	–	2	HIV-Krankheit	B20-B24
281	298	567	538	690	235	283	312	178	271	717	215	191	184	Bösartige Neubildungen	C00-C97
84	87	193	169	205	75	98	104	54	84	247	77	59	48	– der Verdauungs- organe (C15-C26)	
45	71	104	114	176	43	54	84	36	66	143	45	53	43	– der Atmungs- organe (C30-C39)	
152	140	270	255	309	117	131	124	88	121	327	93	79	93	– sonstige (einschl. Leukämie)	
675	497	1 077	985	1 292	391	534	513	290	437	1 167	381	315	296	Krankheiten des Kreislaufsystems	I00-I99
107	56	157	129	207	56	80	82	43	60	198	52	62	51	– Hirngefäß- krankheiten (I60-I69)	
235	207	413	367	516	173	247	231	142	232	431	179	128	132	– Herzkrankheiten (I20-I25)	
333	234	507	489	569	162	207	200	105	145	538	150	125	113	– sonstige	
108	83	159	138	179	60	70	77	40	60	202	58	32	34	Krankheiten der Atmungsorgane	J00-J99
47	25	55	46	60	19	27	41	17	27	79	17	12	15	– Lungen- entzündung (J12-J18)	
29	59	115	105	159	62	67	66	36	52	117	56	38	35	Krankheiten der Verdauungsorgane	K00-K93
21	27	29	31	56	23	31	27	14	23	42	34	11	11	Unfall	V01-X59, Y40-Y86, Y88
13	8	12	28	53	14	13	17	9	15	50	19	11	14	Selbstmord	X60-X84
279	283	489	450	667	227	196	197	142	180	575	195	119	116	Sonstige Todes- ursachen	

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil ab 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 1. Vierteljahr 2000 vierteljährlich, 15 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001 jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 1 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 2 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Einbürgerungen jährlich, 19 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.7

Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8a
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen bis 1996 jährlich, 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin
- ZI 11 -
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht.

Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.